

L02803 Paul Goldmann an  
Arthur Schnitzler, 16. 2. [1897]

Frankfurter Zeitung  
(Gazette de Francfort).  
Fondateur M. L. Sonnemann.  
Journal politique, financier,  
commercial et littéraire.  
Paraissant trois fois par jour.  
Bureau à Paris  
24. Rue Feydeau.

PARIS, 16. Februar.

Mein lieber Freund,

Ich stecke mitten in den Kreta-Geschichten und kann Dir heut nur kurz meine Befriedigung über all' das Beruhigende, das Dein lieber Brief enthält, – und mein Entzücken über die Aussicht melden, Dich hier zu haben. Es ist vielleicht sehr egoistisch, daß ich in all' Deinem Kummer nur die große Freude sehe, die für mich herauswächst. Aber auch Dir wird PARIS gut thun, ich bin dessen sicher. Du wirst hier Alles von fern und von hoch sehen und wirst leicht darüber hinwegkommen – im Raufch eines Pariser Frühlings.

Wirst Du bald kommen? Es kann geschehen, daß ich Anfang März oder Ende Februar auf vierzehn Tage nach der RIVIERA gehen muß, um Saison-Feuilletons zu schreiben. Wenn ich Dir also Wohnung besorgen soll, gib' mir umgehend schriftlichen oder telegraphischen Auftrag. Und laß' mich nur tüchtig für Dich arbeiten. Das wird die erste Pariser Wohnung sein, die ich mit Vergnügen suchen werde. Nun bleib' aber auch bei dem Plan. Glaub' mir, nirgends bist Du so aus der Welt, wie in PARIS. Daß Du zugleich zum Genuß der Stadt kommst, dafür laß' mich nur sorgen.

Grüß' Dich Gott, Liebster! Laß' Dich nicht von den äußeren Unannehmlichkeiten niederdrücken. »TOUT S'ARRANGE« sagt einer meiner hiesigen Freunde, und das ist wahr. Es gibt nur ein wirkliches Unglück: Die Krankheit. Was von Menschen kommt, ist nicht gefährlich.

Dein treuer

Paul Goldmann

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3167.  
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1361 Zeichen  
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »97« vermerkt

<sup>10</sup> *Kreta-Geschichten*] Am 6. 2. 1897 waren erste griechische Kriegsschiffe auf Kreta gelandet, um die unzufriedene Bevölkerung gegen die türkische Regierung zu unterstützen. In Folge kam es zwischen 18. 4. und 20. 5. 1897 zum Türkisch-Griechischen Krieg. Goldmann berichtete darüber in der *Frankfurter Zeitung* (manchmal mehrmals täglich und zumeist in der Form von Privattelegrammen) am 10. 2. 1897, 11. 2. 1897, 12. 2. 1897, 13. 2. 1897, 14. 2. 1897, 15. 2. 1897, 16. 2. 1897, 17. 2. 1897, 18. 2. 1897, 19. 2. 1897, 20. 2. 1897, 22. 2. 1897, 23. 2. 1897, 24. 2. 1897, 26. 2. 1897, 5. 3. 1897, 6. 3. 1897, 7. 3. 1897, 8. 3. 1897, 9. 3. 1897, 10. 3. 1897, 11. 3. 1897, 13. 3. 1897,

14. 3. 1897, 15. 3. 1897, 16. 3. 1897 und 17. 3. 1897. Ab Ende März 1897 scheint Goldmann nicht mehr – oder nur noch vereinzelt – darüber berichtet und sich stattdessen, insbesondere ab dem 28. 3. 1897, vermehrt der Panama-Affäre gewidmet zu haben.

<sup>17</sup> *bald kommen*] Schnitzler kam am 12. 4. 1897 in Paris an.

<sup>18</sup> *Saïfon-Feuilletons*] Dazu kam es nicht, vgl. Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 22. 3. [1897].

<sup>26</sup> *Tout s'arrange*] französisch: Alles wird sich richten